

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile mit 5 Pf. fäcsh., alle übrigen mit 10 Pf. fäcsh. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1912.] Düben, am 1. December 1846.  
P. P.

Hiermit mache ich Ihnen die ganz ergabenste Anzeige, dass ich auf hiesigem Platze unter der Firma:

**Wilhelm Steinmüller**  
eine

**Buchdruckerei**

errichtet und mit heute eröffnet habe. Mit den besten Schriften versehen, überhaupt den jetzt der Typographie gestellten Anforderungen entsprechend ausgerüstet, glaube ich, unter Zusicherung geschmackvoller, pünktlicher und correcter Ausführung jedes mir werdenden Auftrags, um Ihr geschätztes Vertrauen bitten zu dürfen.

Die Nähe Leipzigs und die Vortheile, welche diese Nähe ohne die erhöhten Spesen des Platzes mir bietet, setzen mich in den Stand, die billigsten Preise zu notiren und **Alles franco Leipzig** zu liefern.

Indem ich mich somit Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich in ehrerbietiger Hochachtung

ganz ergebenst  
**W. Steinmüller.**

Ich nehme Veranlassung, Ihnen Herrn **Steinmüller** auf das Angelegentlichste zu empfehlen und bin sehr gern bereit, etwaige Bestellungen an ihn zu befördern, auch die Versendung von Büchern gegen billige Berechnung zu bewerkstelligen.

**Rudolph Hartmann** in Leipzig.

[1913.] In Schulz' Abreßbuch 1847 ist bei der Firma der Unterzeichneten der Kölner Verlagsverein als Commissionair aufgeführt. Diese Angabe ist irrig, indem wir laut unserm Separations-Circular vom 15. Nov. v. J. keine Zusendungen über Stuttgart, Frankfurt und Köln mehr wünschen, sondern Alles über Leipzig erwarten. Wir bitten die resp. Verleger, hiervon gefl. Notiz zu nehmen.

Iserlohn.  
Hagen.

**Moritz Thieme.**  
**Gustav Bus.**

[1914.] Verkauf.

Eine Verlags-Buchhandlung in Leipzig, deren jährlicher Brutto-Ertrag erweislich ca. 7-8000  $\text{fl}$  ist, soll, wegen beabsichtigten Wegzuges des Besitzers, verkauft werden. Kaufpreis 20,000  $\text{fl}$  baar. Ernstlichen Reflektanten wird auf schriftliche, A. B. pr. Adr. Herrn **E. Wagner**, Erdmannstraße No. 4 in Leipzig, bezeichnete, postfreie Anfragen nähere Auskunft ertheilt werden.

[1915.] Verlags-Verkauf.

Ein guter belletristischer Verlag (ca. 12000 Bände), zur Gründung eines neuen Etablissements geeignet, ist billig zu verkaufen oder gegen gute neue populäre Artikel und einzelne Romane in Change abzugeben und Verzeichniß zu erhalten durch **E. Wagner**, Erdmannstraße No. 4, in Leipzig.

[1916.] In einer bedeutenden Stadt des nördl. Deutschlands ist eine, in gutem Rufe stehende Antiq.-Handlung mit sämmtl. Lager (ca. 12000 Bde.) Ladeneinrichtung und vollständ. manuscriptl. Catalog zu verkaufen. Herr **Otto Aug. Schulz** in Leipzig wird die Güte haben, auf portofreie Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen.

[1917.] Eine Leihbibliothek, 1145 Bände stark, ist nebst 300 dazu gedruckten Catalogen zu verkaufen. Reflectirende wollen ihre Adressen gefälligst franco durch Herrn Buchhändler **Kollmann** in Leipzig an mich gelangen lassen. Cataloge nach Wunsch unentgeltlich.  
**E. S. Krausche** in Samenz.

[1918.] Es wird für ein gutes Verlagsgeschäft in Süddeutschland, verbunden mit Druckerei und Blatt, ein Theilnehmer mit Mitteln gesucht; gef. Anfragen mit C. bezeichnet, wird die Buchhandlung von **J. Klinkhardt** in Leipzig befördern.

[1919.] Anzeige. Jungen Buchhändlern, welche ein eigenes Etablissement beabsichtigen, können Gelegenheiten dazu in zu Verkauf stehenden Verlags- und Sortiments-Handlungen und Associationen nachgewiesen werden durch **E. Wagner**, Erdmannstraße No. 4, in Leipzig.

[1920.] Für Buchhändler und Antiquare. Wir beabsichtigen unsere ältere Ausgabe von: **Dr. A. B. Reichenbachs Naturgeschichte**, colorirt 10  $\text{fl}$

(nicht zu verwechseln mit der jetzt erscheinenden Volks-Naturgeschichte des Thierreichs) wovon wir noch 300 Ex. colorirt besitzen, in Partien oder im Ganzen zu den möglichst vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Hierauf Reflectirende wollen 1 Ex. à Cond. gegen Berechnung verlangen und uns ihre Gebote machen.  
Leipzig, den 9. März 1847.

**E. Pönicke & Sohn.**

[1921.] Mit dem 25. März treten für die **Feschalle und ihre Beiblätter**

folgende, zum Theil erhöhte Preise ein:  
1) Alle 26 Hefte zusammen (Feschalle 12 Hefte, Seitenhalle 6 Hefte und 8 Extrahefte) 3  $\text{fl}$  — 2  $\text{fl}$  7½  $\text{Nfl}$  netto.  
2) Feschalle 12 Hefte allein 1  $\text{fl}$  18  $\text{Nfl}$  — 1  $\text{fl}$  6  $\text{Nfl}$  netto.  
3) Seitenhalle 6 Hefte allein 24  $\text{Nfl}$  — 18  $\text{Nfl}$  netto.  
4) Extrahefte (8) allein 1  $\text{fl}$  2  $\text{Nfl}$  — 24  $\text{Nfl}$  netto.  
5) Einzelne Hefte dieser drei Blätter 5  $\text{Nfl}$  — 4  $\text{Nfl}$  netto.

Alle seitherigen, hiermit nicht übereinstimmenden Preisbestimmungen treten damit außer Kraft.

Ebenso tritt für das angekündigte

**Predigt-Magazin**

mit Erscheinen des 1. Hefts (Anfangs April) der Ladenpreis von 1  $\text{fl}$  20  $\text{Nfl}$  — 1  $\text{fl}$  7½  $\text{Nfl}$  netto für den Band ein. Wer also noch von dem Subscriptionspreise (1  $\text{fl}$  netto) Nutzen ziehen will, wolle seine Bestellung beeilen.

**J. de Marle** (Selbstverlag in Schkeuditz).

[1922.] Den Preis von „Dittmann's Receptirkunst“ haben wir von 1  $\text{fl}$  ord. — 20  $\text{Nfl}$  netto, auf 15  $\text{Nfl}$  ord. — 10  $\text{Nfl}$  netto ermäßigt und wird dasselbe von jetzt ab zu diesem Preise durch unsern Commissionair Herrn **F. A. Brockhaus** in Leipzig ausgeliefert.

Frankfurt a/D., 1/2. 1847.

**Horwitsky'sche** Buchhandlg.  
(Schwarzenberger & Zimmermann.)

## Fertige Bücher u. s. w.

[1923.] Für Auswanderer.

Im Verlage von **A. D. Geisler** in Bremen ist erschienen und bittet bei Gelegenheit um Vorlegung:

Der richtig sprechende Amerikaner, oder gründliche Anweisung, in kurzer Zeit die englische Sprache zu erlernen. Ein treuer Helfer für die Hand nach Amerika Auswandernder. Mit beigefügter Aussprache des Englischen. gr. 8. geh. 104 Seiten 6  $\text{gg}$ .  
Exemplare werden in Leipzig à cond. ausgeliefert.

[1924.] **Friedrich Ehrlich** in Prag versandt so eben:

**Physiologisch - pathologische Untersuchungen**

über die

Erscheinungen an den Arterien und Venen und die quantitativen Verhältnisse des Blutes im Verlaufe verschiedener Krankheiten.

Von

**Med. Dr. Joseph Hamernik,**

Docenten der Auskultation und Percussion an der K. K. Universität zu Prag, ordinirendem Arzte an der Abtheilung für Brustkranke im K. K. allgemeinen Krankenhause daselbst, correspondirendem Mitgliede der K. K. Gesellschaft der Aerzte zu Wien etc.

Gr. 8. 20 Bogen. Geheftet. Preis: 1½  $\text{fl}$ .

**Kurze Vorträge**

oder

**heilsame Betrachtungen**

über

**die Evangelien-Pericopen**

der Fastenzeit.

Verfaßt und vorgetragen von **Franz Horáky**,  
Pfarrverweser zu Lauterbach.

8. In Comm. 8¼ Bogen. Geheftet.

Preis 12  $\text{Nfl}$ .

[1925.] Bei **E. Yevit** ist in besonderm Abdrucke erschienen:

Resultate über die kalte Wollwäsche an den Thieren, mit Anwendung des von Herrn **Jos. Preys** in Pesth erfundenen und zu beziehenden Waschmittels. (Besonderer Abdruck aus den Deconomischen Neuigkeiten und Verhandlungen 1845.) 2  $\text{Sf}$  6  $\text{A}$ .